



Angélique Kidjo

erhält den Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2019 für ihr jahrzehntelanges humanitäres Engagement, insbesondere für Bildung und Gleichstellung von Frauen in Afrika.

Angélique Kidjo (*1960) ist die bekannteste Künstlerin des afrikanischen Kontinents und eine der großen Sängerinnen der Weltmusik. In ihrer vierzigjährigen Karriere veröffentlichte die beninisch-französische Grammy-Preisträgerin 13 Alben. Die Sängerin und Choreografin verbindet mit eindrucksvoller, unverwechselbarer Stimme und mitreißender Performance musikalisch ihre westafrikanischen Wurzeln mit Elementen von R&B, Funk, Jazz, Gospel, Pop, Latin und Reggae.

Herzensprojekt der Künstlerin ist ihre „Batonga“-Stiftung, mit der es sich Angélique Kidjo zur Aufgabe gemacht hat, jungen Menschen in Afrika u. a. durch Stipendien, Mentorenprogramme und den Bau neuer Schulen eine bessere Zukunft zu geben. Durch Aufklärungsprogramme hilft sie, ein Ende der Kinderlähmung zu erreichen und Aufmerksamkeit für die Unterstützung von HIV-infizierten bzw. Aids-kranken Kindern zu schaffen.

Seit 2002 setzt sich Angélique Kidjo als UNICEF Goodwill Botschafterin für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen auf dem gesamten afrikanischen Kontinent ein. Während ihrer zahlreichen Reisen in Afrika erkannte sie die Wichtigkeit von Bildung, um z. B. Zwangsheiraten im frühen Mädchenalter zu verhindern. Seit vielen Jahren engagiert sich Kidjo bei der Entwicklungshilfeorganisation Oxfam. Zahlreiche Songs widmete Angélique besonderen Anliegen: Mit „In my Name“ mit Will.i.am von The Black Eyed Peas forderte sie Staats- und Regierungschefs auf, die Millenniums- und Entwicklungsziele zu erreichen, in Paul McCartney's „Love Song to the Earth“ war sie dabei, um auf die Verletzlichkeit des Planeten und die Auswirkungen des Klimawandels hinzuweisen. Im Rahmen der „Make Trade Fair“-Kampagne wirbt sie für einen gerechten, weltweiten Handel und bessere Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern.

Für ihren außergewöhnlichen Einsatz für den Schutz und die Förderung der Menschenrechte wurde Angélique Kidjo vielfach ausgezeichnet, u. a. 2016 als „Botschafterin des Gewissens“, der höchsten Auszeichnung der Menschenrechtsorganisation Amnesty International.